

GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Dr. med. Frank Siejek

Facharzt für Allgemeinmedizin
Facharzt für Arbeitsmedizin · Sport- und Tauchmedizin

Dr. med. Simin Siejek

Fachärztin für Innere Medizin
Fachärztin für Arbeitsmedizin · Umweltmedizin



vivahealth



vivaprevent

Praxis für **Arbeitsmedizin,**
Arbeitssicherheit und Verkehrsmedizin

Dr. med. Frank Siejek

Facharzt für Arbeitsmedizin · Allgemeinmedizin
Verkehrsmedizin · Reisemedizin · Sicherheitsingenieur

Darmkrebs-Vorsorge tut gut

Dickdarm-Krebs ist inzwischen bei Männern wie Frauen in Deutschland die häufigste Krebsart geworden. Ca. 50.000 Menschen erkranken jährlich neu an Darmkrebs, ca. 30.000 Menschen sterben daran.

Warnzeichen für Darmkrebs sind oft bereits Spätzeichen. Hinweise hierauf können Verstopfung oder Durchfall sein, teilweise auch Wechsel von Verstopfung und Durchfall, krampfartige Bauchschmerzen, Blässe, Blutarmut oder Blut im Stuhl. 90 % aller Tumoren des Dickdarms entwickeln sich aus gutartigen Vorstufen, welchem man durch eine Dickdarmspiegelung rechtzeitig erkennen kann.

Welche Möglichkeiten der Darmkrebsvorsorge habe ich als Patient?

Die einfachste und wirtschaftlichste Früherkennungsmethode ist der Stuhltest auf verstecktes Blut. Dieser kann beim Arzt oder in einem Labor untersucht werden. Von den gesetzlichen Krankenkassen wird dies ab dem 50. Lebensjahr einmal pro Jahr übernommen. Ab dem 55. Lebensjahr alle zwei Jahre. Die sicherste Vorsorgemaßnahme ist jedoch die Darmspiegelung, im Fachbegriff Coloskopie. Hierbei wird mit einem flexiblen, dünnen Endoskop der komplette Dickdarm mit einer Mikrokamera abgesucht. Hierbei können Polypen, also Vorstufen von Dickdarmkrebs rechtzeitig erkannt und in derselben Sitzung in der Regel abgetragen werden. Die Dickdarmspiegelung selber dauert lediglich 15 – 20 Minuten. Sie wird ab dem 55. Lebensjahr für Männer und Frauen von der gesetzlichen Krankenkasse auch bei Symptombefreiheit bezahlt, eine zweite Dickdarmspiegelung wird nochmals nach weiteren 10 Jahren ebenfalls auch bei Symptombefreiheit übernommen.

Wird Darmkrebs rechtzeitig erkannt, kann der Patient komplett geheilt werden und hat dieselbe Lebenserwartung wie ohne Darmkrebs. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Ihre Dres. med. Simin und Frank Siejek